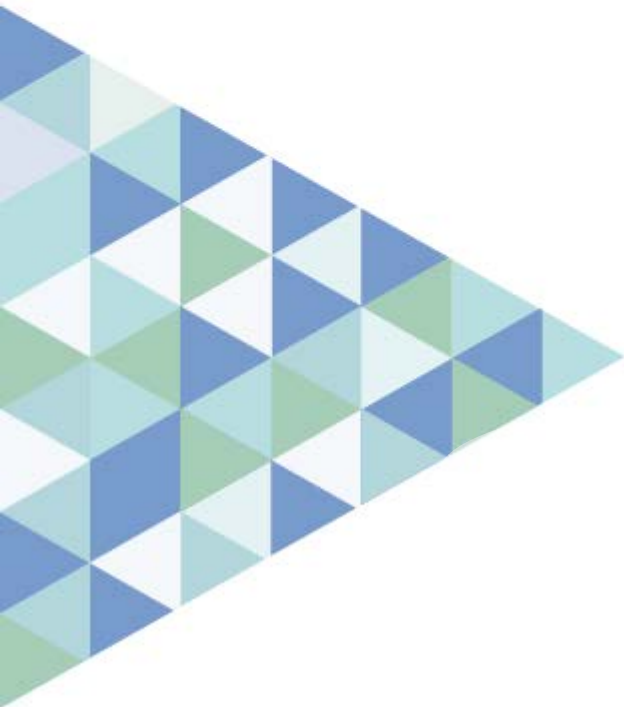




Weiterbildungsanbieter – Indikatoren auf Basis des wbmonitor



**"Indikatoren zur beruflichen Bildung.
Stand, Diskussionen und
Entwicklungsperspektiven der
indikatorengestützten
Berufsbildungsberichterstattung "**

21. /22. April 2016, Bonn

Weiterbildungsanbieter – Indikatoren auf Basis des wbmonitor

**Indikatoren zur beruflichen Bildung. Stand, Diskussionen und
Entwicklungsperspektiven der indikatoren-gestützten Berufsbildungsberichterstattung
Workshop II: Indikatoren zur beruflichen Weiterbildung**

21. April 2016, Bonn

Ingrid Ambos – Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)
Stefan Koscheck – Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

- 1. wbmonitor – das Instrument**
- 2. Einordnung des wbmonitor in die
indikatorenbasierte
Bildungsberichterstattung**
- 3. Indikatoren des wbmonitor**
- 4. Potentiale – Perspektiven - Grenzen**

Ziele

- ▶ Mehr Transparenz über den Weiterbildungsmarkt aus Anbietersicht
- ▶ Informationsaustausch für und über die Weiterbildungslandschaft
- ▶ Ermittlung von Strukturen und aktuellen Entwicklungen
- ▶ Regelmäßiger Beitrag zur Bildungsberichterstattung

Definition Weiterbildung

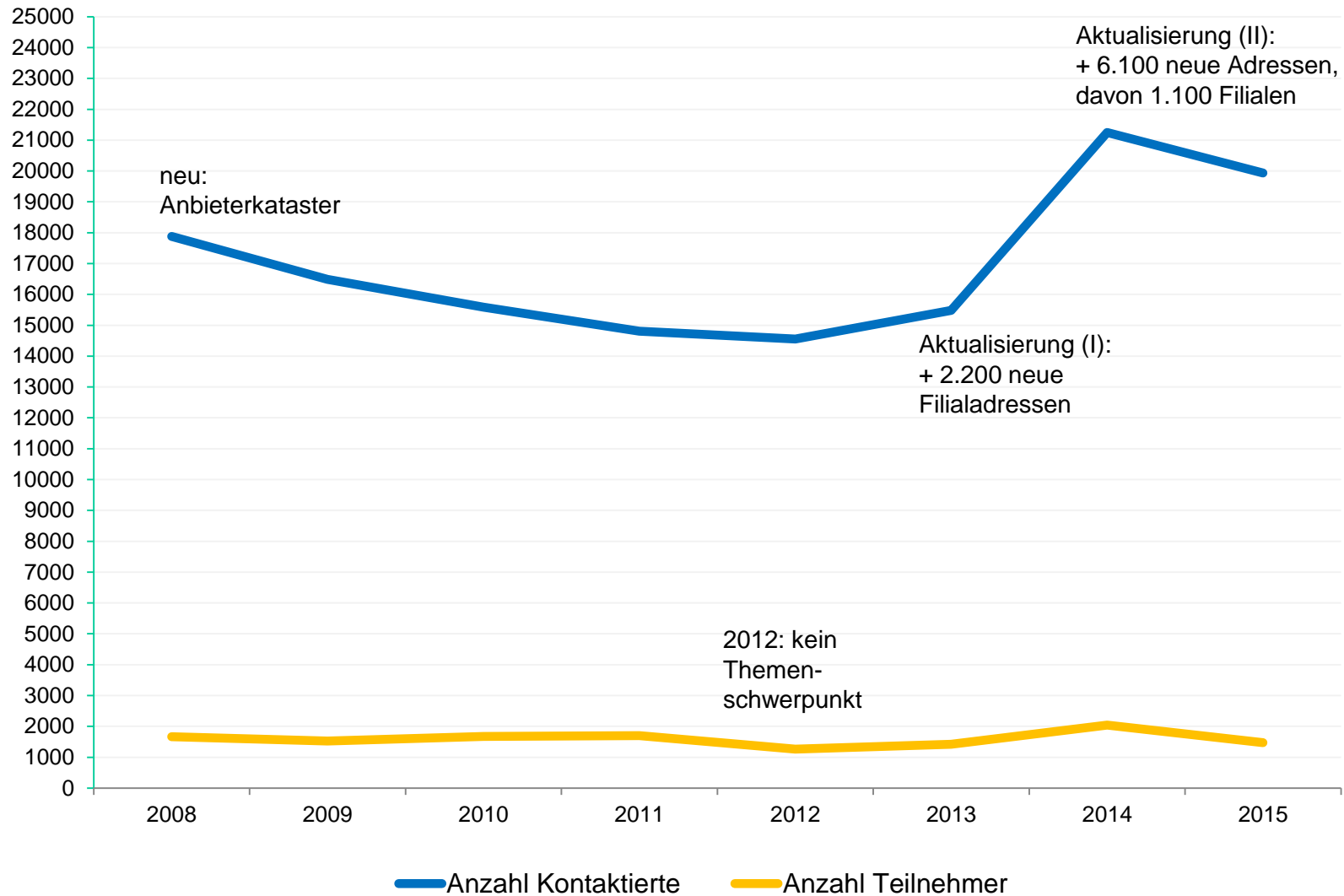
- ▶ Weiterbildung im Sinne des wbmonitor umfasst alle organisierten Bildungsangebote, die sich an ausgebildete oder erfahrene Erwachsene richten.
- ▶ Zielen diese darauf ab, beruflich verwertet zu werden, verstehen wir sie als berufliche, anderenfalls als allgemeine Weiterbildung.

Konzept

- ▶ Adressaten: alle institutionalisierten oder betrieblich verfassten Anbieter, die Weiterbildung als Haupt- oder Nebenaufgabe regelmäßig oder wiederkehrend offen zugänglich anbieten.
- ▶ Niederlassungen / Zweigstellen werden als eigene Anbieter behandelt (Betriebsstättenkonzept)
- ▶ Wiederkehrende Profil- und Standardfragen sowie wechselnde Themenschwerpunkte
- ▶ Jährliche Durchführung als Online-Umfrage im Mai
- ▶ Gewichtung und Hochrechnung der Umfrageergebnisse

Genese

- ▶ Seit 2001 schriftlich-postalische Umfragen des BIBB bei Anbietern beruflicher Weiterbildung
- ▶ 2006/2007 Relaunch: Kooperation mit DIE; Erweiterung um Anbieter/Angebote allgemeiner Weiterbildung; Überarbeitung Befragungsinhalte; Umstellung auf Online-Erhebung
- ▶ 2008: Anbieterkataster – Erstellung eines aktuellen Adressverzeichnisses
- ▶ 2013: Aktualisierung des Adressbestands I – Fokus auf Filialen
- ▶ 2014: Aktualisierung des Adressbestands II



Kontinuierliche Herausforderungen

- ▶ heterogene Weiterbildungsbranche
 - unterschiedliche Selbstverständnisse als Weiterbildungsanbieter
 - unterschiedliche Begriffsverständnisse

- ▶ Zentralen-Filialen-Problematik

- ▶ Veränderung der Adress- und Datenbasis

- ▶ geringe Rücklauf- / Ausschöpfungsquote

- ▶ Gewichtung und Hochrechnung bei nicht hinreichend bekannter Grundgesamtheit

Wesentliche Funktionen

- ▶ Dauerbeobachtung des Systems
- ▶ Aufzeigen von Entwicklungen im Zeitverlauf

Qualitätskriterien der Datenbasis

- ▶ empirische Belastbarkeit der Informationen
- ▶ Fortschreibbarkeit der Daten
- ▶ Repräsentativität der Daten
- ▶ nationaler und regionaler Vergleich; möglichst auch internationaler Vergleich

(Quelle: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Kooperation mit Deutsches Jugendinstitut, Hochschul-Informationssystem GmbH, Soziologisches Forschungsinstitut an der Universität Göttingen, Statistische Ämter des Bundes und der Länder: Das weiterentwickelte Indikatorenkonzept der Bildungsberichterstattung. Berlin/Frankfurt 2007)

Einordnung des wbmonitor

- ▶ in Teilen als Längsschnitt angelegt, aber Darstellung von Zeitreihen aus methodischen Gründen erschwert
- ▶ faktisch Querschnittserhebung und regelmäßige Beschreibung von Strukturmerkmalen
- ▶ Ausnahme: wbmonitor Klimawert



datengestützte Bildungsberichterstattung



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Ditton (2000)

Anbieter

Indikatoren des wbmonitor

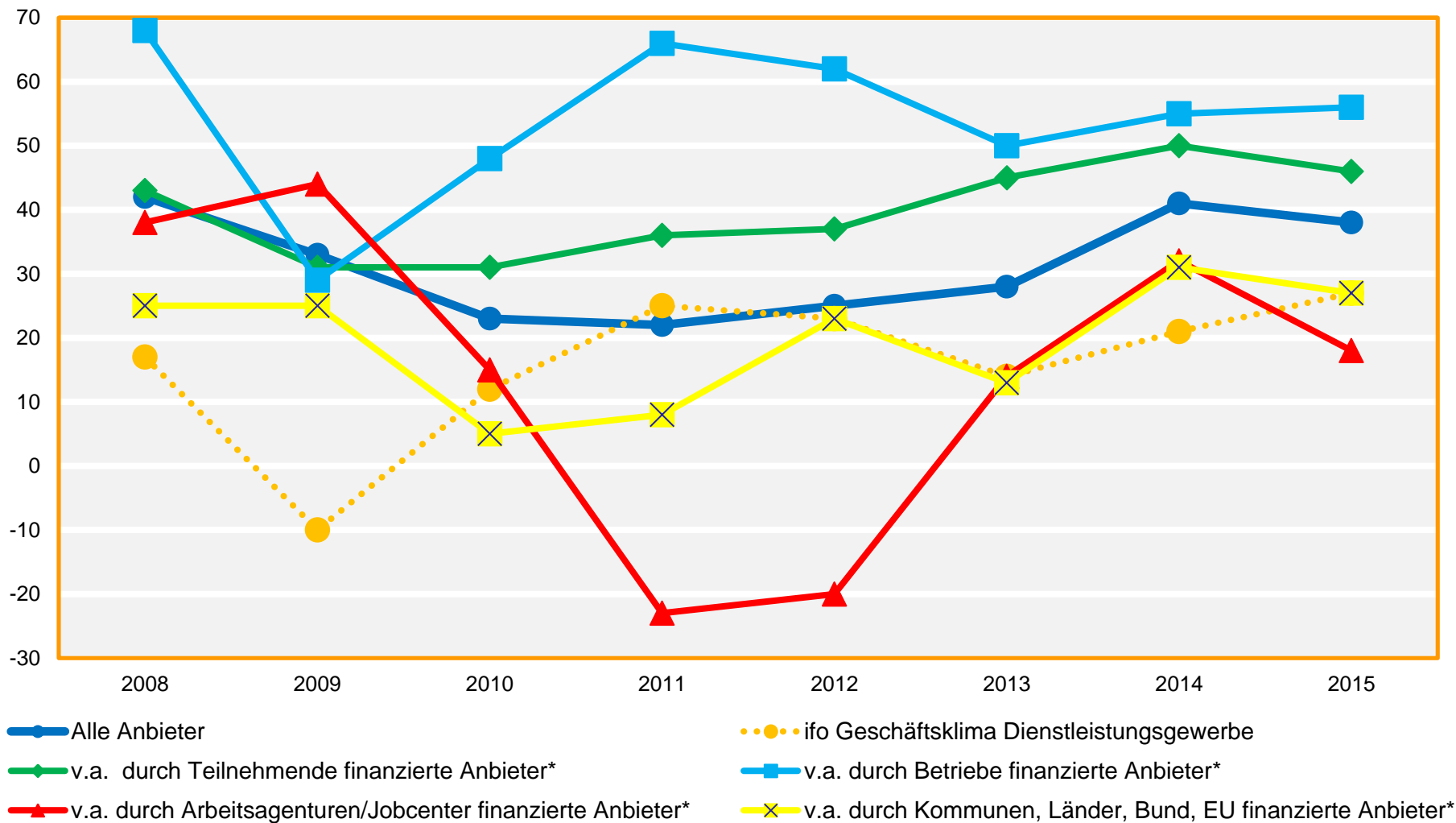
INPUT	PROZESS	OUTPUT
Indikator	Indikator	Indikator
Wirtschaftliche Stimmung (wbmonitor Klimawert)		
(Anbieterstruktur)		
(Finanzierungsstruktur)		
(Personal)		
(Angebotsstruktur)		
	(Realisiertes Angebot)	

Wie wird der **wbmonitor** Klimawert berechnet?

- ▶ Es werden jeweils die prozentuierten Differenzen der positiven und negativen Urteile zur gegenwärtigen Lage bzw. zur zukünftigen Erwartung gebildet und entsprechend der im Vorjahr erteilten Unterrichtsstunden gewichtet.
Der Klimawert wird als geometrisches Mittel aus diesen Salden errechnet.

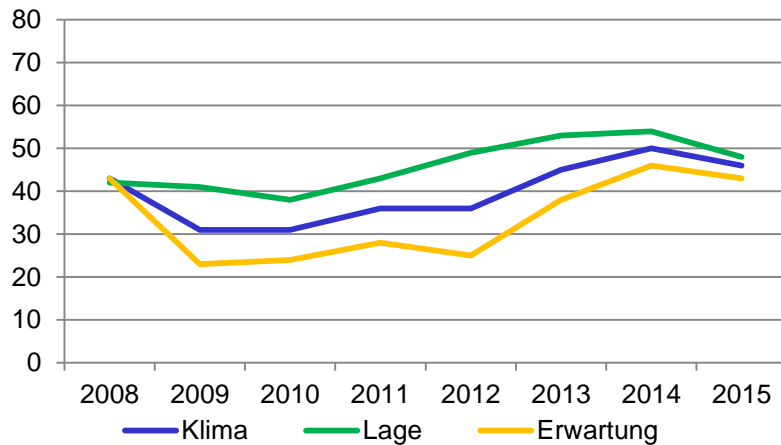
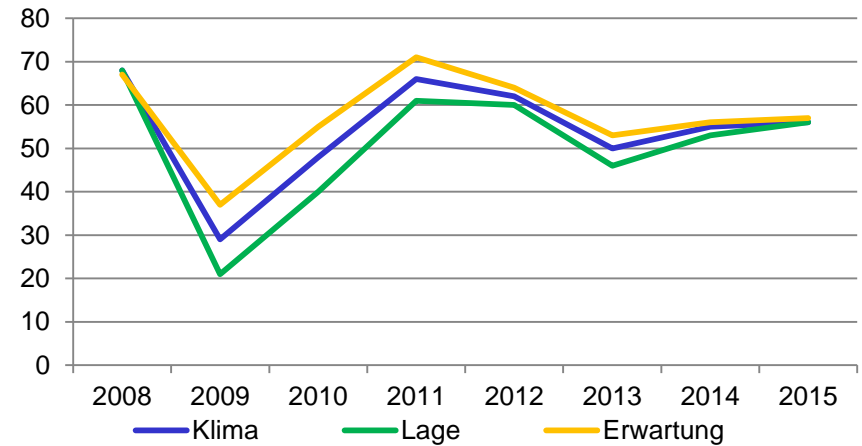
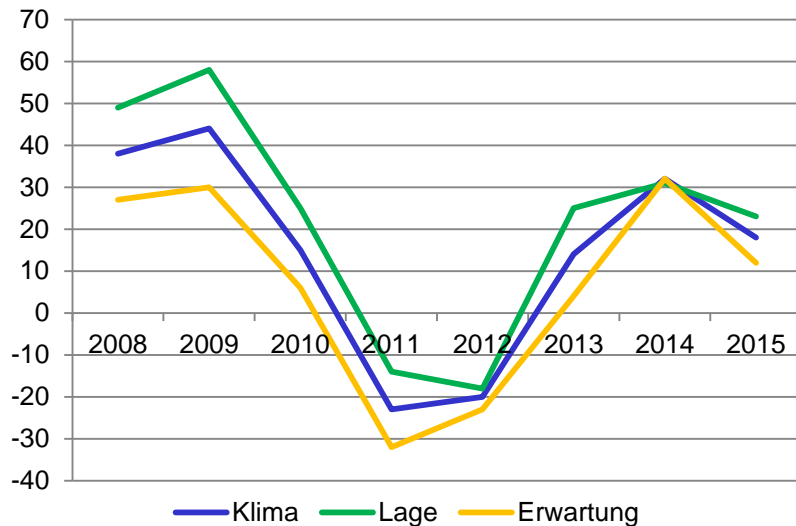
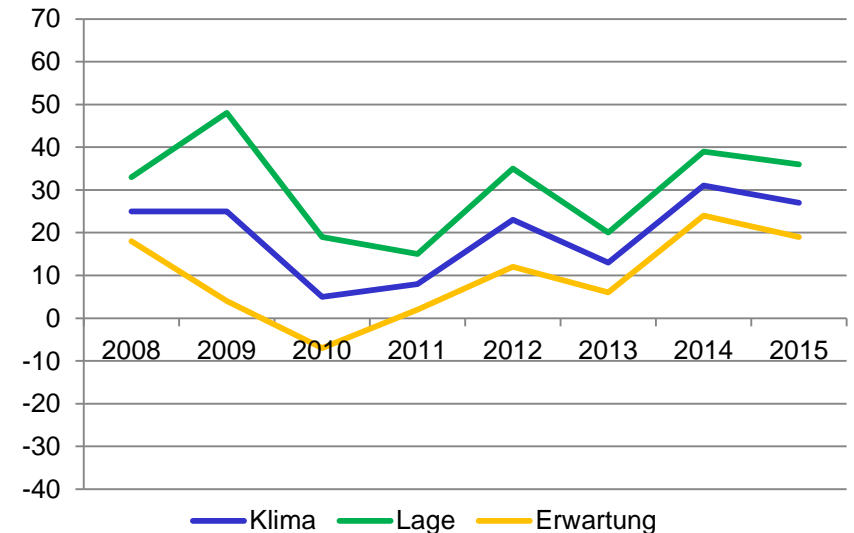
$$\text{Klima} = (((\text{Saldo Lage} + 200) * (\text{Saldo Erwartung} + 200)) * 0,5) - 200$$

- ▶ Er kann zwischen -100 und +100 schwanken; höhere Werte stehen für eine bessere Stimmungslage.



* Anteil von 50% und mehr an den Einnahmen in der Weiterbildung

Quellen: BIBB/DIE wbmonitor Umfragen 2008-2015; ifo Geschäftsklima Dienstleistungsgewerbe 2008-2015, jeweils im Mai

v.a. durch Teilnehmende finanzierte Anbieter

v.a. durch Betriebe finanzierte Anbieter

v.a. durch Arbeitsagenturen/Jobcenter finanzierte Anbieter

v.a. durch Kommune, Land, Bund, EU finanzierte Anbieter


INPUT

Indikator	Kennzahl(en)	Datenbasis	Bezugszeitraum	Differenzierung (Analyse)	Einschränkung Belastbarkeit
Anbieterstruktur	Zusammensetzung nach Art der Einrichtung	Kategoriale Abfrage Art der Einrichtung	Aktueller Zeitpunkt	Eigene Klassifikation	Stand Adressbasis, Umfragethema
Finanzierungsstruktur	Anteil Einnahmen aus einer Finanzierungsquelle an Gesamteinnahmen in der WB	Prozentangaben (metrisch)	Letztes Kalenderjahr	<ul style="list-style-type: none"> eigene Klassifikation (Hauptfinanz.) Ost/West Art der Einrichtung 	Trennschärfe WB/Anderes (insb. Ausbildung)
Personalvolumen	Anzahl im WB-Bereich tätige <ul style="list-style-type: none"> Angestellte befristet Angestellte Honorarkräfte Ehrenamtliche 	Metrische Angaben (Anzahl)	Aktueller Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> Art der Einrichtung Hauptfinanz.-quellen 	<ul style="list-style-type: none"> Personen vs. Stellen Zentralen-Filialen-Problematik Trennschärfe WB/Anderes
Personalzusammensetzung	Anteile Beschäftigungsformen am Gesamtpersonal in der WB				

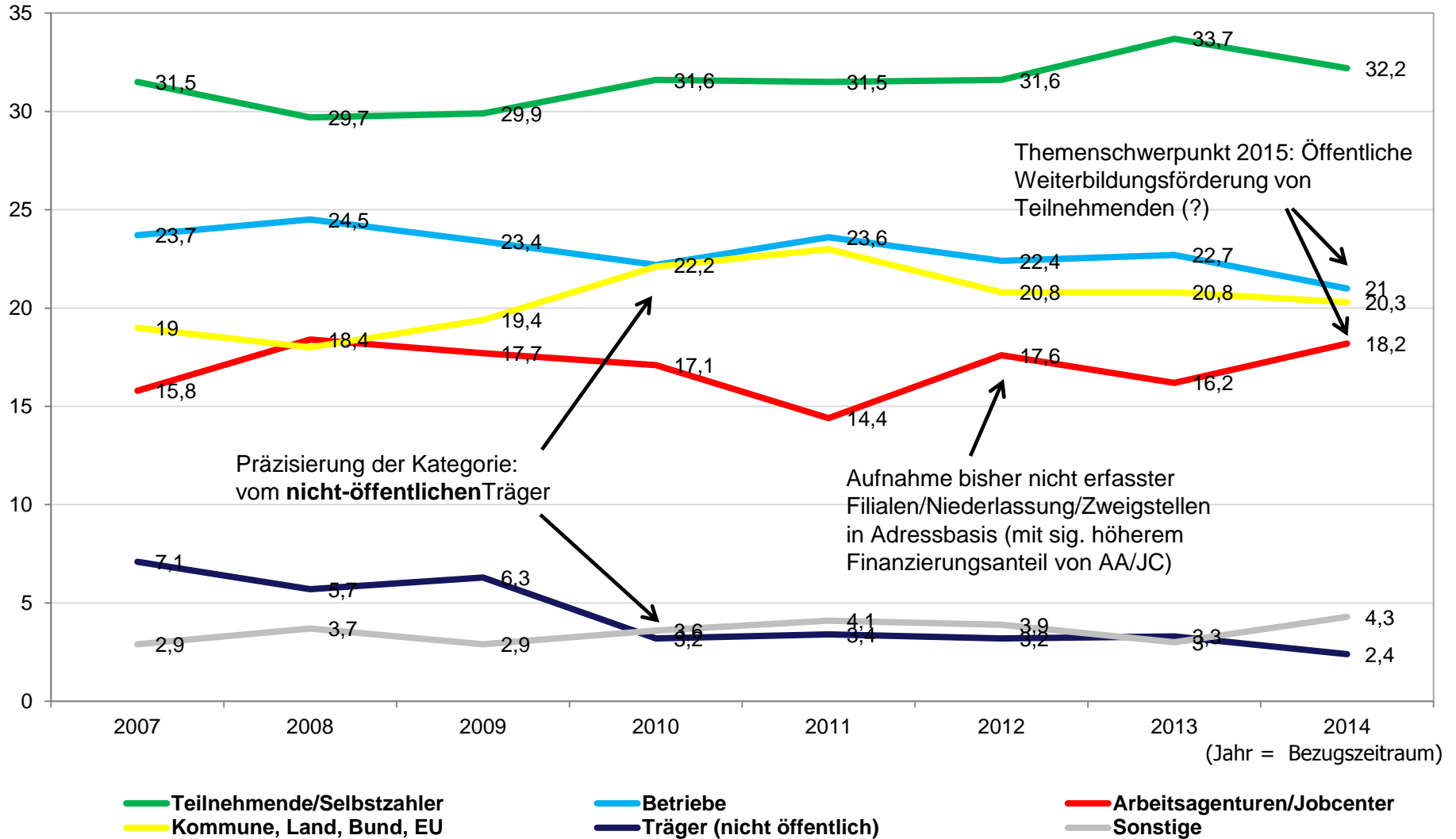
INPUT

Indikator	Kennzahl(en)	Datenbasis	Bezugszeitraum	Differenzierung (Analyse)	Einschränkung Belastbarkeit
Angebotsstruktur	Ausrichtung des Angebots allgemeine/ berufliche Weiterbildung	Kategoriale Abfrage Haupt- /Nebenaufgabe/ nicht im Angebot	Aktueller Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> Hauptfinanz.-quelle Art der Einrichtung 	Abgrenzungs- problematik allgemeine und berufliche Weiterbildung
	Themenfelder in der allgemeinen/ beruflichen Weiterbildung				
	Leistungsspektrum				

PROZESS

Indikator	Kennzahl(en)	Datenbasis	Bezugszeitraum	Differenzierung (Analyse)	Einschränkung Belastbarkeit
Realisiertes Angebot	Anzahl <ul style="list-style-type: none"> Veranstaltungen Dozentenstunden Teilnehmende 	Metrische Angaben (Anzahl)	Letztes Kalenderjahr	<ul style="list-style-type: none"> Hauptfinanz.-quelle Art der Einrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> Begriffsverständnis Zentralen-Filialen-Problematik Trennschärfe WB/Anderes

Beispiel: Zeitverlauf vs. methodische Effekte



Voraussetzungen der indikatorenbasierten Berichterstattung für bereits erhobene Merkmale

- ▶ kontinuierlich aktualisierte Adressbasis
- ▶ Gewichtung/Hochrechnung auf bekannte Grundgesamtheit
- ▶ Lösung der Zentralen-Filialen-Problematik
- ▶ Erhöhung der Rücklaufquote und Panelquote
- ▶ Verbesserung der Aussagekraft (z.B. durch Quantifizierungen)

Potentiale für zusätzliche Indikatoren

- ▶ Output-Indikator: Abschlüsse/Zertifikate
- ▶ Weitere Prozess-Indikatoren: z.B. zu Formaten und Qualität des *realisierten* Angebots

Grenzen der indikatorenbasierten Berichterstattung

- ▶ Allgemeine vs. spezifische Abfragen: Umfrage für gesamte Anbieterlandschaft (unterschiedliche Begriffsverständnisse, Selbstbilder, Veranstaltungsformate etc.)
- ▶ Länge/Aufwand Online-Fragebogen

Mehr dazu unter www.bibb.de/wbmonitor
und www.wbmonitor.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!